



St. Marien aktuell

Ausg. 37 – 2020 | Woche vom 13.09. bis 20.09.2020

24. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Matthäus 18, 21-35

Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal. Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen. Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war. Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. Als nun der Knecht hinausging, traf er einen Mitknecht, der ihm hundert Denare schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und sagte: Bezahl, was du schuldig bist! Da fiel der Mitknecht vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen. Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe. Als die Mitknechte das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war. Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir



Erbarnten hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. Ebenso wird mein himmlischer Vater euch behandeln, wenn nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergibt.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Bitte bringen Sie eigene Gesangbücher mit oder laden Sie sich die Lieder des Sonntags von unserer Homepage oder vom Newsletter auf Ihr Smartphone oder drucken Sie sich die Liedtexte aus.

Samstag, 12.09., Mariä Namen

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

Gebetsgedenken für die verstorbenen Eheleute Josef und Maria Lockenkötter,

für die Leb. und Verstorbenen der Familie Zünkeler-Vogelpohl und in besonderer Meinung

11.00 Uhr – Pilgermesse für die Kommunionkinder der polnischen katholischen Mission Münster – St. Clemens (AP)

14.00 Uhr – Pilgermesse St. Anna Neuenkirchen – St. Clemens (AP)

15.30 Uhr – Pilgerandacht Altenrheiner Fußwallfahrt – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (La)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (La)

16.30 Uhr – Pilgerandacht St. Johannes der Täufer Rheine-Mesum – Gnadenkapelle

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (La)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Franz-Josef Klein

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Hubert Severt

Sonntag, 13.09.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (La)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus(E)

10.30 Uhr – Taufe von Leon Blienert – St. Christophorus

- 11.15 Uhr – Taufe von Laurenz Lütke Dartmann –
Ss. Cornelius und Cyprianus
- 11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)
Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Änne Wichmann
- 18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

Die Sonntagskollekte ist für den 'Welttag der sozialen Kommunikationsmittel' bestimmt.

Montag, 14.09., Kreuzerhöhung

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
- 18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 15.09., Patronatsfest - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
- 18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Mittwoch, 16.09., Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
- 18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 17.09., Hl. Hildegard von Bingen

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
- 18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 18.09., Hl. Lambert

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
- 18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 19.09.

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
- 15.00 Uhr – Taufe von Titus Tlanizka und Sophie Mika Hoffmann –
St. Clemens
- 16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens
- 16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (La)
- 17.00 Uhr – Vorabendmesse mit Messdieneraufnahme – St. Clemens (La)
Jahresmesse für den Verstorbenen Bernhard Freßmann
- 17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus
Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familien Burlage
und Papenbrock

Sonntag, 20.09. – Caritas/Diakonie-Sonntag mit der evangelischen Gemeinde

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens

Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Erika Kohl

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus

11.30 Uhr – Hl. Messe mit KinderKirche – St. Clemens

1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Helene Krampe

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

Die Sonntagskollekte ist für die Pfarr-Caritas bestimmt.

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(D) = Pfarrer Drenker

(E) = P. Ephrem OSB

(Hö) = Domvikar Dr. Höffner

(Ptb) = Pfarrer em. Pottebaum

(AP) = Auswärtiger Prediger

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(Pott) = Pfarrer em. Pott

(S) = Diakon Schröder

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(K) = Pastoralreferent Krebes

Infos und Einladungen zum Sonntag, 13. September

Schnuppern bei der Messdienergemeinschaft St. Clemens

Wenn Du gerade zur Erstkommunion gegangen bist und seit dem Ende der Sommerferien die vierte Klasse besuchst, laden wir Dich ganz herzlich ein, Messdiener der Gemeinschaft St. Clemens zu werden!

Von den Messdienern hast Du bestimmt schon gehört, oder sie zu mindestens in der Kirche gesehen. Neben dem Messe dienen haben wir viel Spaß bei spannenden Aktivitäten, zum Beispiel in unserem Messdienerlager und bei Ausflügen – jedenfalls sobald das wieder möglich ist.

Ganz besonders viel Freude machen unsere wöchentlichen Gruppenstunden. Dort wird viel Gemeinschaft gelebt und nach Interesse auch mal das ein oder andere gespielt und gebastelt. Hier kannst du sogar neue Freunde finden. Wenn das Wetter gut ist, bewegen wir uns auch gern im Freien. Wenn ihr Lust und Interesse habt, dann kommt doch einfach sonntags um 15 Uhr zum Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens. Die Gruppenstunden werden bis zu den Herbstferien jeden Sonntag um 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Clemens stattfinden. Falls du zu der 1. Gruppenstunde nicht kommen kannst, ist das kein Problem, dann komm einfach zu der nächsten.

Bis dahin, die Leiterrunde St. Clemens!

Bei Fragen (auch rund um den Hygieneschutz) könnt Ihr euch gerne melden bei: Pastoralreferent David Krebes (0151-18538098 oder krebes@bistum-muenster.de).

Infos und Einladungen zur Woche 14.9. bis 19.9.2020

Arbeiten an der Orgel in der Gnadenkapelle

Am Dienstag ist die Gnadenkapelle in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geschlossen, da noch Restarbeiten/Einstellungen durch die Orgelbaufirma an der Orgel vorgenommen werden müssen.

Pfarrbüro geschlossen

Am Donnerstag ist das Pfarrbüro aufgrund einer ganztägigen Fortbildung geschlossen.

Liturgie – Gebete und Gottesdienste in Zeiten von Corona

Sonntäglicher Hausgottesdienst

Hausgottesdienst zum 24. Sonntag im Jahreskreis

13. September

Der folgende Hausgottesdienst ist eine Möglichkeit, sich mit der Gemeinschaft der Glaubenden im Gebet zu vereinen. Sie können ihn alleine oder mit allen, die zu Ihrer Hausgemeinschaft gehören, feiern.

Schaffen Sie eine gute Gebetsatmosphäre (z.B. Anzünden einer Kerze, Aufstellen eines Kreuzes, eines Christusbildes). Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierzu brauchen Sie das Gotteslob.

ERÖFFNUNG

Entzünden der (Oster-)Kerze mit dem Wort:

V Im Licht der Osterkerze grüßen wir Christus. Sein Licht erleuchte und erwärme uns und vertreibe das Dunkel in unseren Herzen.

Beginnen wir diesen Gottesdienst in seiner Gegenwart:

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

An dieser Stelle kann das Lied „Vom Vater, der die Liebe ist“ – GL 792 gesungen oder gebetet werden.

Gebet

V Gott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge, sieh gnädig auf uns. Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen und die Macht deiner Liebe an uns erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. A Amen.

SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Matthäus 18,21-35 (Seite 1-2)

BETRACHTUNG

Von Ignatius, der im 2. Jahrhundert nach Christus Bischof von Antichia war, stammt der Rat: „Ertrage alle, wie der Herr auch dich erträgt.“ Ignatius rät nicht „Liebe alle, wie der Herr auch dich liebt“. Er weiß wohl darum, dass

die Liebe zu den Menschen bedeutet, sie in ihren Eigenarten, Schrullen und in ihrem schmerzlichen, manchmal auch grob verletzenden Verhalten zu ertragen und auszuhalten. Das erfordert Geduld, Durchhaltevermögen und eine gewisse Leidensfähigkeit. Wenn wir davon sprechen, jemanden „gut leiden“ zu können, schwingt dabei etwas von dem Ertragen und Mitleiden mit, das von der Liebe Gottes kündet, die sich am Guten freut, Unzulänglichkeiten erträgt und Neuanfänge zur Weiterentwicklung und Verwandlung eröffnet.

- Ich danke Gott für das, was er an mir erträgt und was ich seiner mitfühlenden und mittragenden Geduld anvertrauen darf.
- Was möchte ich an meinem Verhalten in den kommenden Tagen zum Besseren und Friedvolleren verändern? Ich bitte Gott um seinen Beistand dafür.
- Vielleicht gibt es Menschen, mit denen mir ein friedvoller Umgang oder ein Neuanfang schwerfallen. Im Gebet kann ich sie vor Gott tragen und sie seiner grenzenlosen Liebe und Geduld anvertrauen.

ANTWORT IM GEBET

An dieser Stelle kann das Gebet „Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens“, GL 19,4 gemeinsam oder im Wechsel gebetet werden.

Fürbitten

V Guter Gott, in Jesus hast du uns ein lebendiges Bild deiner Liebe gegeben. Seinem Beispiel folgend tragen wir vor dich, was in unserer Welt der Versöhnung bedarf. Wir bitten:

V / A Christus Retter, Sohn des Vaters, gib uns deinen Frieden.

V Für alle, die durch Leid und erlittenes Unrecht verstummt oder verbittert sind: Lass sie Menschen begegnen, die ihnen helfen, wieder ins Leben zurückzufinden.

A Christus Retter, Sohn des Vaters, gib uns deinen Frieden.

V Für alle, die sich in Politik, Gesellschaft und Kirche für einen verständnisvollen Dialog zwischen unterschiedlichen Positionen einsetzen: Schenke ihnen Durchhaltevermögen und Geduld.

A Christus Retter, Sohn des Vaters, gib uns deinen Frieden.

V Für alle, die darunter leiden, sich selbst nicht verzeihen und annehmen zu können: Schenke ihnen Begegnungen und Erfahrungen, die ihnen deine Liebe spürbar werden lassen.

A Christus Retter, Sohn des Vaters, gib uns deinen Frieden.

V Für alle Sterbenden und Verstorbenen: Führe in deinen Frieden, was in ihrem Leben unerfüllt und unversöhnt geblieben ist.

A Christus Retter, Sohn des Vaters, gib uns deinen Frieden.

Hier ist Raum, die eigenen persönlichen Anliegen vor Gott zu bringen.

Vaterunser

V Barmherziger Vater, allen, die voller Vertrauen zu dir rufen, schenkst du einen Neuanfang und die Kraft, an deinem Reich der Vergebung und des Friedens mitzuwirken. Mit den Worten Jesu richten wir unsere Herzen neu nach deinem Willen aus:

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

SEGENSBITTE (nach Römer 15,13)

V Der Gott des Friedens erfülle uns mit jener geschwisterlichen Liebe, an der die Welt die Jünger Christi erkennen soll. So segne uns der dreieinige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Das Lied „Nun danket alle Gott“ – GL 405 kann die Feier abschließen.

Katechese – Glaubensverkündigung in Zeiten von Corona

Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 beginnt – Elternabende im September

Anders als in den vergangenen Jahren beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion für die Kinder der 3. Klassen schon im November. Eine Gruppe von engagierten Eltern und Pfarreiratsmitgliedern hat das bisherige Konzept überarbeitet. Damit die Eltern über den Verlauf der Vorbereitung informiert sind und ihr Kind anmelden können, bekommen sie in diesen Tagen die Einladung zum Elternabend per Post geschickt. Eltern, die diese Einladung nicht bekommen haben oder deren Kind keine der Telgter Grundschulen besucht sind ebenfalls herzlich eingeladen.



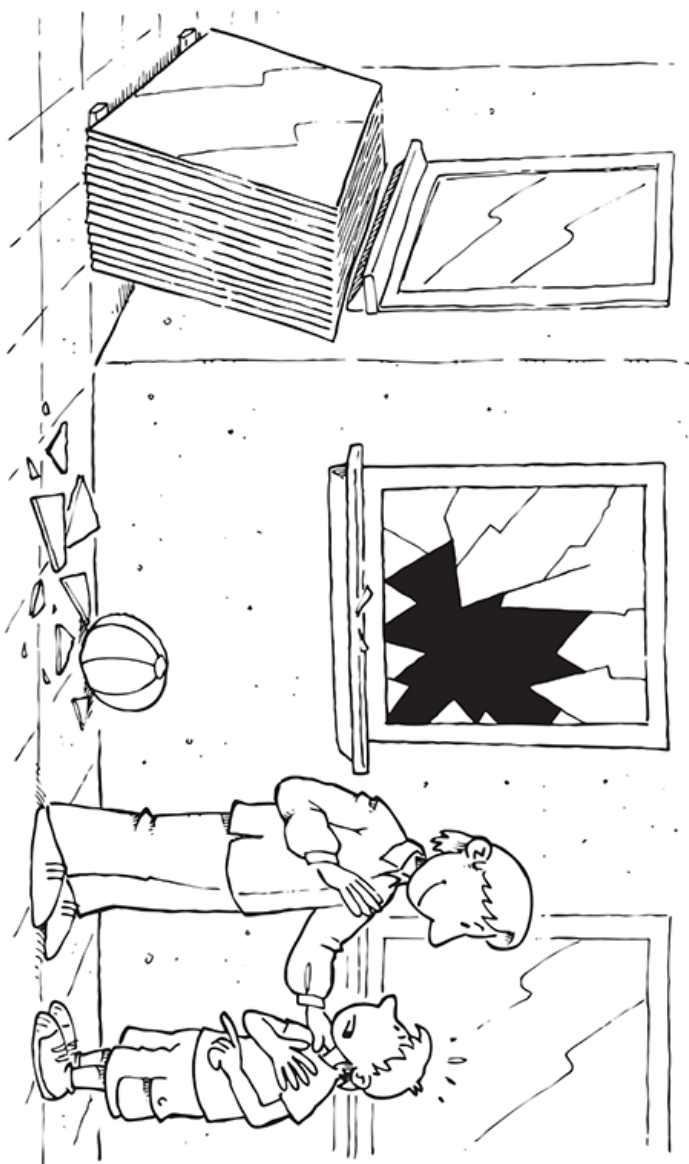
Termine der Elternabende:

- Marienschule: Montag, 14. September 2020, 20 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens, Kardinal-von-Galen-Platz 11-15
- Brüder-Grimm-Schule: Dienstag, 15. September 2020, 20 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens, Kardinal-von-Galen-Platz 11-15
- Christophorusschule, Donnerstag, 17. September 2020, 20.00 Uhr im Pfarrheim Westbevern, Engeldamm 1

Sollten Sie an Ihrem Termin nicht können, ist es auch möglich den Elternabend einer anderen Schule zu besuchen.

An diesen Abenden ist auch schon die Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung möglich. Dazu bitte einen Nachweis der Taufe (meist im Familienstammbuch) mitbringen.

Ansprechpartnerin für die gesamte Erstkommunionvorbereitung ist Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen, ☎ 93 23 1-31 oder lemmen-pm@bistum-münster.de.



Quelle: www.familien24.de, Auschnitt zum 24. Sonntag im Jahreskreis A.Mt. 18, 21-35

Caritas – Hilfen vor Ort in Zeiten von Corona

Öffnungszeiten Kontakt-Punkt

Ab sofort sind die Mitarbeiter/innen vom Kontakt-Punkt wieder persönlich im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens, Kardinal-von-Galen-Platz 17, für Sie da.

- Montags von 17.00 bis 18.30 Uhr
- Freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Vorschau

Messdieneraufnahme

Am Samstag, 19. September, werden in der Vorabendmesse 12 neue Messdienerinnen in den Altardienst von St. Clemens eingeführt und in die Messdienergemeinschaft St. Clemens aufgenommen.



Die Pfarrwallfahrt fällt nicht aus!

Wir machen uns anders, aber gemeinsam auf den Weg!

In diesem Jahr fällt leider vieles aus, was wir als Kirchengemeinde gemeinsam erleben und feiern können. Auch die jährliche Pfarrwallfahrt, die uns in den letzten zwei Jahren nach Vinnenberg geführt hat, findet in diesem Jahr nicht in der üblichen Form statt. Aber wir haben ein Konzept entwickelt, das es uns erlaubt, trotz Corona eine andere Pfarrwallfahrt durchzuführen.

So werden wir uns am 26. September 2020 gemeinsam auf den Weg machen – nur eben nicht „zusammen“! Jung und Alt, Familien, Freunde und Einzelpersonen (max. 10 Personen in einer Gruppe) sind herzlich eingeladen, mit dem Fahrrad eine „Tour rund um Telgte“ zu fahren! Wir haben eine Rundstrecke ausgearbeitet, die überwiegend über ruhige Wirtschaftswege und Straßen führt. Je nach Startpunkt ist sie zwischen 17 und 26 km lang.

Auf dieser Strecke liegen drei Stationen, die jeweils zu unserem diesjährigen Wallfahrtsmotto „ICH BIN WO DU BIST“ vorbereitet sind und alle Altersgruppen ansprechen:

- Station „Begegnung mit dem Wallfahrtsmotto in Text und Lied“
- Station „Bibelerzählen, Bilder und Rätsel“
- Station „Lichter und Kerzen gestalten“

Die Stationen sind teilweise überdacht und mit WC ausgestattet. Sie bieten wie die gesamte Wegstrecke schöne Möglichkeiten für ein individuelles Picknick. Bitte bringen Sie sich Getränke und sonstige Verpflegung sowie ggf eine Picknickdecke selbst mit. Außerdem benötigen Sie einen Stift für die Stationen. Denken Sie bitte auch an einen Mund- Nasenschutz, falls es zu Situationen kommt, in denen Sie den Mindestabstand nicht einhalten können!

Drei verschiedene Startpunkte sind möglich: An der der Kraftfahrerkapelle St. Christophorus in Raestrup, an der Kirche Ss. Cornelius und Cypranius in Westbevern und an der Gnadenkapelle in Telgte. Dort erhalten die Wallfahrer zwischen 12:30 und 15:00 Uhr den Pilgersegen sowie Infos zur Radstrecke und zum Programm. Von jedem Startpunkt aus führt ein Weg zum Rundkurs rund um Telgte. Es gibt keine vorgeschriebene Reihenfolge der Stationen, so dass Sie den Rundkurs an der für Sie passenden Stelle beginnen können.

Natürlich müssen wir alle sehr darauf achten, dass wir in dieser Zeit den nötigen Abstand einhalten und es nicht zu großen Menschenansammlungen kommt. Deshalb gibt es ein „Zeitfenster“ und keinen gemeinsamen Zeitpunkt für den Start. Jeder Wallfahrer/in kann entscheiden, wann sie / er beginnt und in welcher Richtung die Rundtour gefahren wird. Unterwegs wird es mit dem Fahrrad bestimmt viele Begegnungen mit anderen Gemeindemitgliedern geben! Die Fahrräder werden mit Bändern farblich markiert sein und sind somit gut zu erkennen. Ein Lachen, ein Klingeln, ein Zuwinken – es gibt auch in Zeiten von Corona viele Möglichkeiten, sich herzlich zu grüßen und wahrzunehmen. An den Stationen achten Sie bitte besonders darauf, dass der nötige Abstand eingehalten wird!

Den Abschluss der Rundtour bildet ein Gottesdienst „OpenAir“ auf der Planwiese im Bereich Dümmert um 17:00 Uhr, zu dem wir alle WallfahrerInnen, aber natürlich auch die gesamte Gemeinde herzlich einladen! Weil wir nicht für alle einen Sitzplatz bereitstellen können, sind selbst mitgebrachte Picknickdecken oder –kissen herzlich willkommen. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche St. Clemens statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Wir freuen uns über alle, die sich auf den Weg machen.

Kollekte am 19./20. September

Aufruf der Deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag

Liebe Schwestern und Brüder!

„Sei gut, Mensch!“ – unter diesem Motto rückt der diesjährige Caritas-Sonntag bewusst Menschen in den Fokus, die Gutes tun und sich für andere einsetzen. Die Debatten der letzten Jahre haben gezeigt, dass Anerkennung für Engagement alles andere als selbstverständlich ist.

Immer wieder mussten Menschen erleben, wie sie und das, was ihnen wichtig ist, abgewertet und schlecht gemacht wurden. Die Bezeichnung „Gutmensch“ ist dabei zu einem Begriff geworden, der Menschen diffamieren soll. Gerade das Engagement für Geflüchtete wurde in politischen Debatten immer wieder als weltfremd und naiv bewertet. Doch es ist nichts falsch daran, ein „guter Mensch“ sein zu wollen.

Die Caritas will mit ihrer Kampagne „Sei gut, Mensch!“ Stellung beziehen und auf die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements aufmerksam machen. Wir brauchen gute Menschen, die Gutes tun! Tag für Tag ist in unzähligen Einrichtungen und Projekten der Kirche und ihrer Caritas erlebbar, wie haupt- und ehrenamtlich Engagierte Probleme anpacken und anderen zur Seite stehen.

Dieses Engagement zeigt sich auf vielfältige Weise: In der Behindertenarbeit oder Altenpflege, in der politischen Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt oder im Einsatz für eine gelingende Integration. „Gut sein“ darf dabei nicht an Grenzen Halt machen, denn in anderen Ländern gibt es oft noch größeren Bedarf an Hilfe und Unterstützung.

Vieles ist möglich, wenn wir Menschlichkeit leben. Dies zeigt sich auch in unserer Diözese Münster. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich.

Für das Bistum Münster

Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

Gutmensch

Jemand, der
Menschlichkeit pflegt.

Sei gut, Mensch!

Die ganze Geschichte: SeiGutMensch.de



Aus dem Klösterchen

Bis Ende September finden noch hl. Messen und Gebetszeiten statt, allerdings können die Uhrzeiten variieren. Die genauen Messzeiten erfragen Sie bitte telefonisch bei den Schwestern, ☎ 69 28 997, oder unter:
www.kloster-telgte.de

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120
E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de
www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



Pfarrwallfahrt St. Marien 2020

Samstag, 26. September 2020



Alle sind herzlich eingeladen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bitte halten Sie unbedingt die aktuellen Corona-Regeln ein!

Hier gibt es weitere Infos zur Pfarrwallfahrt 2020:
www.st-marien-telgte.de



St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 · 48291 Telgte
Tel.: 02504 - 93 231-0 · Fax: 02504 - 93 231-20